Oberstufe: Die Fotografin Mary Ellen Mark – Leben und Schicksal von Mädchen und Frauen

„Ich suche Humor, ich suche Ironie, ich suche Intensität…“, beschrieb Mary Ellen Mark ihre Herangehensweise, die ab den späten 1960er Jahren in eindringliche und wegweisende Fotoreportagen mündete. Von der aufkommenden Frauenbewegung mitgeprägt, setzte sich die vielfach ausgezeichnete Fotografin immer wieder in unprätentiös intimen Bildern mit den prekären Lebensverhältnissen von Frauen und Mädchen auseinander. Die enorme Ausdruckskraft dieser Aufnahmen resultiert dabei aus der emotionalen Direktheit und dem Respekt, mit denen sie ihren Protagonistinnen begegnete. In Bildreportagen dokumentiert Mark unter anderem Drogenabhängige und Psychiatriepatientinnen, schildert die harte Realität obdachloser Jugendlicher und vernachlässigter Kinder oder würdigt die engagierte Arbeit von Mutter Teresa. Aus Auftragsarbeiten entwickelten sich nicht selten freie Langzeitprojekte. So begleitete Mary Ellen Mark die dreizehnjährige, obdachlose und drogensüchtige Tiny, seit sie diese 1983 in Seattle kennengelernt hatte, über 30 Jahre mit ihrer Kamera.
Während dem Gespräch mit der Kunstvermittlerin werden u.a. die Lebensverhältnissen von Randgruppen in den USA und Deutschland verglichen. Zudem gibt es genug Raum für Fragen und persönliche Beobachtungen der Schülerinnen und Schüler.
ACHTUNG! Aufgrund der Themen ist die Ausstellung erst ab der Oberstufe zu empfehlen.
Kompetenzerwerb laut Bildungsplan:

Bildende Kunst

2.1. Rezeption - Die Schülerinnen und Schüler können:

1. sich zunehmend offen und kritisch mit eigenen Wahrnehmungen und Deutungen auseinandersetzen

4. Kunst in historischen Zusammenhängen, in Bezug zu gesellschaftlichen Strukturen und in Auseinandersetzung mit anderen Kulturen wahrnehmen, diese einordnen und sie angemessen beurteilen

2.2 Reflexion

4. zunehmend konstruktiv und kontrovers über Kunst und bildnerische Prozesse diskutieren

5. eigenständig Problemstellungen erarbeiten, diese persönlich reflektieren und sie in geeigneter Form darstellen

Ausstellung	**Sonderausstellung: Mary Ellen Mark – The Lives of Women – 22.03. – 28.07.2024**
Start	Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn
Format	Kunstgespräch
Dauer	Ca. 45 min
Gebühr	1,50 Euro/Schüler*in (Lehrer*in kostenfrei)
Bildungseinrichtung	Weiterführende Schulen
Altersgruppe	Oberstufe Klasse 11-13
Gruppengröße	Maximal 30 Schüler*innen
barrierefrei	Rampe, Aufzug